



**GRÜNE
FRAKTION**
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE - BAHNHOFSTR. 15 A - 44623 HERNE

An den Vorsitzenden
des Sozialausschusses
Herrn PATRICK STEINBACH
über Herrn Oberbürgermeister
DR. FRANK DUDDA
Rathaus Herne

Fraktionsgeschäftsstelle

Bahnhofstr. 15 A
44623 Herne

Tel: +49 (2323) 951 000 3

fraktion@gruene-herne.de
www.gruene-herne.de

Herne, 07.09.2022

KOMMUNALE ÜBERPRÜFUNG DER GEWALTSCHUTZKONZEPTE AUS DER EINGLIEDERUNGSHILFE

Sehr geehrter Herr Steinbach,

die GRÜNE FRAKTION bittet Sie, diesen Antrag in die Tagesordnung des kommenden Sozialausschusses am 21.09.2022 aufzunehmen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

Die Verwaltung stellt durch eigene Tätigkeit, die Zusammenarbeit mit dem LWL oder durch anderweitige Kooperationen sicher, dass die inhaltliche Tauglichkeit der eingereichten Gewaltschutzkonzepte aus der Eingliederungshilfe - bestenfalls auf Basis des erarbeiteten idealtypischen Konzepts - überprüft wird.

BEGRÜNDUNG:

In den vergangenen Sitzungen des Ausschusses haben wir anlassbezogen die Zustände in Pflegeheimen unserer Stadt und in diesem Kontext auch über die Gewaltschutzkonzepte aus den Einrichtungen der Eingliederungshilfe thematisiert. Auf unsere Initiative hat der Ausschuss im März beschlossen, die Verwaltung ein idealtypisches Gewaltschutzkonzept gemäß § 37a SGB IX erarbeiten und vorstellen zu lassen. In der vergangenen Sitzung ist deutlich geworden, dass die Stadt lediglich den Eingang der Gewaltschutzkonzepte dokumentiert, sich aber nicht inhaltlich mit ihnen auseinandersetzt. Die Überprüfung der Konzepte mag zwar nicht verpflichtend für die Kommune sein, doch wäre es aus unserer Sicht eine grundsätzlich sinnvolle, in der aktuellen Situation sogar notwendige Maßnahme, um auf die beunruhigenden Vorfälle zu reagieren. Das bloße Vorliegen eines Gewaltschutzkonzepts ohne jegliche qualitative Bewertung ist kein ausreichender Standard für den Schutz der betroffenen Menschen.

Für die GRÜNE FRAKTION

J. Lichau

JUSTUS LICHAU, Stadtverordneter